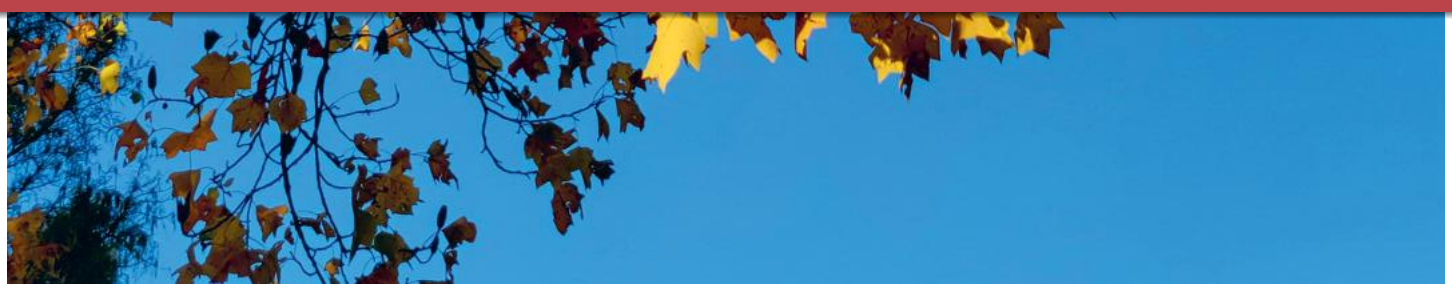


Rütihöfler

05/2026
Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein • Chronikgruppe Rüthof • Seelsorge Rüthof • Schule Rütihof • SVKT Rütihof • JUBLA Rütihof • Chind & Eltere • Stadt Baden Jugendarbeit • Kaffee-Treff • Der offene Bücherschrank • Agenda







Da, wo Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen, sind wir zu Hause.

markstein

Wir kennen den lokalen Markt wie unsere Westentasche und geniessen als Vermarkter mit über 20 Jahren Erfahrung einen erstklassigen Ruf. Beste Voraussetzungen, um Ihre Immobilie zu verkaufen, als wäre es unsere eigene. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

markstein.ch | 056 203 50 50

Dorfverein: Jubilarennachmittag & Weihnachtsbaum





Jubilarennachmittag

Am 17. Oktober durfte der Dorfverein Rütihof Jubilarinnen und Jubilare zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen begrüssen. Eingeladen waren alle Personen, die in diesem Jahr ihren 80. oder einen noch höheren Geburtstag feiern, jeweils zusammen mit einer Begleitperson. Insgesamt folgten siebzehn Personen unserer Einladung.

Der DV-Vorstand hiess die Gäste herzlich willkommen. Um den Jubilarinnen und Jubilaren unsere Glückwünsche zu überbringen, sangen wir gemeinsam «Happy Birthday». Bei feinem Kuchen, Kaffee und angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Es war ein schöner Anlass, der Gelegenheit bot, in geselliger und fröhlicher Runde zusammenzusitzen, Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Vorstand des Dorfvereins,
Gisela Zinn

Weihnachtsbaum-erleuchten

In diesem Jahr wird auf dem Dorfplatz wieder ein Weihnachtsbaum leuchten und hoffentlich vielen von euch Vorfreude auf Weihnachten verbreiten. Wir laden alle Rütihöflerinnen und Rütihöfler ein, am

Samstag,
28. November 2026,
um 19.00

auf dem Dorfplatz die „Erstbeleuchtung“ des Weihnachtsbaums mit einem Glas Glühwein oder Punsch und einem Stück Lebkuchen zu erleben.

Wir freuen uns auf viele Besucher!
Vorstand Dorfverein



Chronik & Dorfverein: Dorfrundgang 2026

Dorfrundgang 2026 „Steintour“

In einem seiner ersten Lieder von Peter Maffay heisst es im Refrain: „Aber Steine können nicht reden, und von Träumen kann man nicht leben...“

Dass Steine einiges zu erzählen haben, sollte der diesjährige Dorfrundgang am 20. September 2026 zeigen. Wir hatten das Glück, dass wir einen einheimischen Geologen bei unserer Steintour zur Seite hatten. Jürg Stäuble entlockte den in Rütihof an vielen Stellen zu entdeckenden Steinen viele interessante Geschichten.

Unser Präsident des Dorfvereins, Stefan Widmer und der Chronikgruppen-Präsident, Thomas Burger durften am Start unterhalb der Kirchentreppe rund 80 interessierte Teilnehmer begrüssen. Bei strahlendem Sonnenschein begann Jürg Stäuble sofort mit der kleinen geologischen Entdeckungsreise und lenkte die Aufmerksamkeit auf einen 2007 bei der Terrassierung des Rebberg's zum Vorschein gekommenen Findling aus 20 Millionen Jahre altem Abtragungsschutt der Alpen. Hierbei handelt es sich um Nagelfluh, d.h. gerundeten Geröllen die wie Beton zusammen verbacken sind, also um einstige Flussablagerung. Dieser Findling ist während der letzten Eiszeit mit dem Reussgletscher vom 50 km entfernten Rigi nach Rütihof gewandert.

Lisa Lehner bereicherte die besuchten Posten jeweils mit der passenden Geschichte „Der Stein der sich erinnerte“.

Weiter ging die Tour zum Bohnacher. Hier begrüsste uns Markus Busslinger in seinem Garten und erzählte die spannende Geschichte von der Entdeckung 1975 und Transport des 13 Tonnen schweren Findlings. Jürg Stäuble erwähnte anschliessend, dass der Findling mit dem Reussgletscher vor 20 000 Jahren aus dem 90 km entfernten Aarmassiv nach Rütihof transportiert wurde. Bei diesem 300 Millionen Jahre alten Block handelt es sich um Augengneis aus dem Urnerland.

Nach einem Fussmarsch zum neuen Dorfplatz teilte uns Andreas Isch die bewegte Geschichte des Dorfbrunnens mit. Ursprünglich stand der Brunnen mit dem Wappen von Baden und der Jahreszahl 1811 vor der Metzgerei Matter an der Mellingerstrasse. Nach der Umgestaltung der Vorstadt von Baden wurde der Trog eingelagert und nach einer Restaurierung neben der Trafostation in Rütihof aufgestellt. Erst 1978 fand der Brunnen seinen heutigen Standort auf dem Dorfplatz. Durch Absenkung des Alpenvorlands konnte ein Meeresarm vor 16 Millionen Jahren ins Mittelland vordringen. Die Meeresablagerungen aus Sandstein enthalten zahlreiche Bruchstücke von Muschelschalen. An der Seite der Brunnensäule ist gar ein Fragment eines Haifischzahns (schwarzer länglicher Fleck) sichtbar. Der Muschelsandstein ist im Kanton Aargau weit verbreitet und wurde bereits von den Römern in Würenlos zu Bauzwecken abgebaut. Heute wird der Muschelsandstein nur noch im Steinbruch der Emil Fischer AG in Hendschiken abgebaut. Von wo der für den Dorfbrunnen verwendete Muschelsandstein stammt ist nicht bekannt. In Mägenwil gibt es ein Besuchersteinbruch, wo Kinder Muscheln und Haifischzähne aus dem Gestein klopfen können (www.steinbruch-maegenwil.ch).

Nur wenige Schritte waren es bis zum Wegkreuz an der Bushaltestelle Birchstrasse. Das aus Muschelsandstein gehauene



Zahlreiche Teilnehmer bei der Steintour



Geologe Jurg Stauble erzahlt die Geschichte des Nagelfluh-Findlings



Lisa Lehner liest vor



Markus Busslinger prasentiert seinen 13 t Findling

Kreuz zeigt die Jahreszahl 1862. Thomas teilte dazu mit, dass das Kreuz zur Erinnerung an ein tragisches Ereignis (s. Sammlung Rütihöfler-Artikel Teil II) gestiftet wurde.

Auf dem weiteren Weg wurde ein kurzer Halt bei der Grünanlage des Mehrfamilienhauses mit der grossen Schweizerfahne auf dem Dach, gemacht. Sepp Busslinger erzählte uns die Geschichte des heute mit Blumen bepflanzten Brunnentrogs und der alten Walze. Der Trog stand früher vor dem Elternhaus, das sich an dieser Stelle, Birchstrasse/ Röthlerholzstrasse, befand. Die Steinwalze diente lange Zeit für die Planierung der umliegenden Böden.

Weiter führte der Fussmarsch der Hofstrasse entlang am früheren Milchhüsli vorbei zum ältesten Haus von Rütihof. Zu diesem, aus dem 16./17. Jahrhundert stammenden Gebäude, konnten wir von Jürg interessante Dinge zum damaligen Baustil erfahren. Für den Bau der Nordwand dienten Findlinge. In der Mauer wurde Gneis aus dem Aarmassiv, Grünsandstein, Quarzit und Tavayannaz-Sandstein, der vulkanische Komponenten enthält, verbaut. Der Unterbau ist aus Bollensteinen gemauert. Dabei handelt es sich um eines der besterhaltenen Bollensteinfundamente.

Am alten Dorfplatz, vis-a-vis dem ältesten Haus, steht ein zweites gut sichtbares Wegkreuz. Von diesem, ebenfalls aus Muschelsandstein bestehenden Kreuz ist der geschichtliche Hintergrund leider unbekannt.

Beim letzten Posten konnten wir eine gewichtige Steinwalze mit Zugvorrichtung bestaunen. Margot Fempel-Anner erzählte uns, dass früher Steinmetze ihre Dienste anboten und in ca. 3 Monaten aus einem Findling



Thomas Burger überreicht den Referenten Badenersteine

solch eine Walze formten. Die Steinwalze aus Kristallin ist ein schönes Beispiel für was Felsblöcke (Erratiker) alles verwendet wurden. Seit 1985 stehen die Findlinge im Kanton Aargau aber unter Schutz. Weitere interessante Angaben zur Geologie von Rütihof und Umgebung sind in der Präsentation von Jürg Stäuble www.cgr.ch/dorfrundgang zu finden.

Abschliessend, bei sonnigem Spätsommerwetter, genossen die Anwesenden einen vom Dorfverein offerierten Apéro auf dem Platz vor der Arche. Thomas bedankte sich bei den einzelnen Referenten und überreichte jedem ein paar Steine – leckere Badenersteine.

Zum Schluss des Anlasses nutzte Thomas die Gelegenheit, vier neue Broschüren der Chronikgruppe, in denen spannende Geschichten aus den zurückliegenden Rütihöfler-Artikeln zusammengefasst wurden, vorzustellen (www.cgr.ch, Autor: Peter Züllig).
Die Steintour brachte den Teilnehmenden stumme Zeugen der Geschichte Rütihofs, ein Dorf zwischen Steiacher im Osten und Steinstrasse im Westen, eindrücklich näher. Steine können zwar nicht sprechen, aber „erzählen“ trotzdem viel.

Für die Chronikgruppe
Wolfgang Kizina



Brunnentrog und Walze im Garten von Sepp Busslinger



Grosse Walze



Jürg Stauble zeigt die verschiedenen Gesteine in der Nordwand

OBERHOLZER
CHEMINÉES
OFENBAU, PLATTENARBEITEN

MÜSLEN 5
5406 RÜTIHOF
MOBILE 079 420 63 13
TEL./FAX 056 470 34 80

BEAT OBERHOLZER

Blütengarten

In weisser Voraussicht.

Wir machen Ihren Garten winterfest.

Blütengarten AG Gartengestaltung
Rudolfstetten, www.bluetengarten.ch



Hundeschule Recovery
Kompetent □Konkret □Individuell

Sarah Kuhn
Wartackerstr. 14
5406 R□tihof

079 745 35 77

www.hundeschule-recovery.ch

Jede Farbe
eine neue Welt.
Wir Malen auch
Ihr Zuhause.

Büchi + Fischer AG
Ziegelhausstrasse 2
5400 Baden

056 222 53 83
buechi-fischer.ch
info@buechi-fischer.ch



Der Advent ist die Zeit der Vorfreude und besinnlicher Momente. Geniessen Sie ein unvergessliches Wochenende rund ums Sprötzehüsli (Kirchgasse 20, Rütihof) und begegnen Sie bekannten und neuen Gesichtern.
Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern!

Freitag, 27. November

17 - 19.30 Uhr	Kulinarisches Angebot mit Glühwein,Punsch,Grill, Flammkuchen, Chnoblibrot, Kuchenbuffet
17 - 19.30 Uhr	Kerzenziehen

Samstag, 28. November

13.30 - 19 Uhr	Kulinarisches Angebot mit Glühwein, Punsch, Grill, Flammkuchen, Chnoblibrot, Kuchenbuffet
13.30 - 19 Uhr	Kerzenziehen
13.30 - 16.30 Uhr	Lebkuchen verzieren, Kaffeestube
14.30 & 15.30 Uhr	Märliziit (je ca. 20 Minuten), Braustube
19 Uhr	Weihnachtsbaumerleuchten, Dorfplatz

Sonntag, 29. November

10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
11.30 - 16 Uhr	Kulinarisches Angebot mit Glühwein, Punsch, Grill, Flammkuchen, Chnoblibrot, Kuchenbuffet
11.30 - 16 Uhr	Kerzenziehen
13.30 - 16 Uhr	Lebkuchen verzieren
16 Uhr	Offenes Singen mit dem “Mit-sing”-Chor, Kapelle

Der Erlös geht an Jubla Rütihof

Katholische Kirche Baden-Ennetbaden

Reformierte Kirche Baden *plus*

KINDER JUGEND BADEN QUARTIER

Vermischtes:

Dorfvereine Rütihof und Dättwil an der Badenfahrt 2027

Rütihof und Dättwil werden an der Badenfahrt 2027 (20. - 29. August) wieder einen gemeinsamen Auftritt haben.

Mit unserer Festbeiz «uusfahrt bade-west» werden die beiden Dorfvereine, nach 2017 und 2023, erneut eine gemeinsame Festwirtschaft, sowohl mit einem Essbereich als auch mit einer Bar und einem Take-Away Angebot führen. «Uusfahrt bade-west» wird im hinteren Bereich im Kurpark zu finden sein.

Zur Verstärkung bez. Komplettierung unseres OK suchen wir noch ein bis zwei engagierte Personen für den Bereich Personal. Wir freuen uns über jede Meldung.

Im OK sind aktuell folgende Personen aus Rütihof: André Kreul, Rainer Kurtz, Daniel Schneider und Stefan Widmer. Von Dättwil sind dabei: Martin Bösch, René Mäder, Philipp Anliker und Daniel Säuberli sowie Christina Schurr (Gipf-Oberfrick).



Kaffee-Treff Rütihof

Die jeweils um diese Zeit fälligen Reinigungsarbeiten in der Arche sind abgeschlossen, und wir können uns nun wie gewohnt an jedem ersten Dienstag des Monats ab 10.00 h zu unserem Kaffee-Vormittag wiedersehen.

Nach diesem denkwürdigen Sommer haben wir uns inzwischen schon auf den Herbst eingestellt, der sich auch dieses Jahr wieder in seiner ganzen Farbenpracht präsentiert. Wie wäre es, einmal zwischen den monatlichen Dienstagen an einem sonnigen Nachmittag beispielsweise auf der Baldegg den Herbst zu begrüssen? Wir freuen uns auf weitere Vorschläge, die wir dann gerne in die Tat umsetzen würden.

Auf jeden Fall heisst es - auch für alle, die gerne unsere Kaffeerunde kennenlernen möchten: Herzlich willkommen am Kaffee-Treff in der Arche in Rütihof.

Bis dann und
auf Wiedersehen
Ihre Brigitte Winter



Der «Offene Bücherschrank»

Die kleine Lesewelt für
Rütihof und Umgebung,
gegenüber der Kapelle,
Kirchgasse 14, 5406 Rütihof

Brigitte Winter
Tel. 056 493 22 71

Man sieht die Blumen welken und die Blätter fallen,
aber man sieht auch Früchte reifen und neue Knospen keimen.
Das Leben gehört den Lebendigen an,
und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Liebe Bücherfreunde

Die Herbstzeit mit ihrer grossartigen Farbenpracht löst die unsäglich heissen Sommertage ab. Man gewöhnt sich ja relativ schnell wieder an die kühlere und regenreichere Zeit. Auch im offenen Bücherschrank kündigt sich der Bücherherbst mit viel neuem Lesestoff an.

Ihre Lesewelt am Kapellenblick bietet Ihnen mit Romanen, Krimis, Biographien und fremdsprachiger Literatur eine ansprechende Auswahl an lesenswerter und interessanter Lektüre.

Freuen Sie sich bei Ihrem nächsten herbstlichen Spaziergang über die Bücher, die Ihnen im offenen Bücherschrank ein kostenloses Lesevergnügen bieten wie z. B. mit Doris Dörrie, Franz Hohler, Bernhard Schlink, um nur einige aus dem Angebot zu nennen.

Goldene Herbsttage und eine vergnügliche Lesezeit wünscht Ihnen
Ihr Bücherecke-Team



OKTOBER BIS WEIHNACHTSFERIEN

Noch nichts zu tun am Mittwochnachmittag? Im Jugendraum wartet eine Mischung aus Spielen, Spass und Gemeinschaft – oder coolen Ausflügen auf dich!

Mi	**14. Okt**	**Offener Treff**
Mi	**21. Okt**	**Buttons herstellen**
Mi	**28. Okt**	**Kürbis Schnitzen***
Mi	**04. Nov**	**Offener Treff**
Mi	**11. Nov**	**Boys Only**
Sa	**14. Nov**	**Girls Only Kino***
Mi	**18. Nov**	**Offener Treff**
Mi	**25. Nov**	**Pizza machen**
Sa	**28. Nov**	**Adventsfest***
Mi	**02. Dez**	**Offener Treff**
Mi	**09. Dez**	**Bouldern***
Mi	**16. Dez**	**Offener Treff**

***Andere Zeiten / Orte**
Weitere Infos folgen via Klapp und WhatsApp

Wir freuen uns auf dich!
Johnny und Romina

STADT BADEN

Johnny Schaller
Kompetenzbereich Kinder und Jugend
Mobile +41 79 914 12 25
johannes.schaller@baden.ch

@kinderanimation.baden

Schule Rütihof: Fantôche



Die Mittelstufe war wieder am Fantôche

Am Freitagmorgen, den 6. September 2026 besuchten die vier Mittelstufenklassen das Fantôche im Kino Orient in Wettingen. Das Fantôche ist das «Internationale Festival für Animationsfilm» in Baden. Die rund 80 Kinder schauten sich mit ihren Lehrpersonen die Vorstellung des Kinderfilmwettbewerbs an, staunten, stimmten ab und gingen mit vielen Ideen wieder nach Hause.

Der Besuch des Fantôche ist schon fast Tradition für die Rütihöfler Kinder, auch die damit verbundene Schreib-Aufgabe, über ihren Lieblingsfilm zu schreiben. Lesen Sie die Texte zu drei verschiedenen Filmen und sehen Sie sich eine Illustration zu einem Film an. Viel Freude wünscht das Schul-Team Rütihof.

The Dairy Experiment

Zusammenfassung:

Der fahle Mond scheint auf eine saftig grüne Wiese.

Auf der Wiese kauen eine weisse und eine braune Kuh gelangweilt Gras. Im Hintergrund schiebt sich ein Ufo zwischen den Wolken hervor. Plötzlich zieht es mit einem grellen, blauen Strahl die braune Kuh zu sich nach oben. Als die weisse Kuh dies bemerkt, streckt sie die Zunge raus und ihre Augen werden ganz gross: «Muuhh».

Sie will ihre Kollegin unbedingt retten. Die weisse Kuh hat eine Idee und streckt wieder die Zunge raus, dann klettert sie aufs Dach der Scheune und springt heldenhaft vom Dach in Richtung Himmel… und landet dann mit viel „Wumms“ auf dem Boden.

Doch sie wagt sich sogleich an den nächsten Versuch. Sie stapelt sehr viele Traktoren aufeinander und klettert an ihnen hoch. Falls ihr es noch nicht gemerkt habt, diese Kuh ist tollpatschig! Und als sie endlich oben ist... rutscht sie auf der glatten Ufo-Oberfläche aus und knallt gegen den Traktorenturm, der dann umfällt. Die Traktoren knallen auf die Erdoberfläche und explodieren. (Nur so kurz zum Sagen: Kurz darauf fackelt der Bauernhof ab.) Dann fällt auch die Kuh auf den Boden. Doch sie gibt noch nicht auf. Jetzt zieht sie ein gespanntes Seil sehr sehr weit nach hinten. Und während sie das macht, schauen wir, was im Raumschiff passiert. An Bord des Raumschiffes gibt es Lebewesen, die aufrecht stehen, zwei Arme und zwei Beine haben, grün sind, blaue Anzüge tragen und ihre Beine immer im gleichen Takt von links nach rechts bewegen. Die braune Kuh ist in einem Käfig und wird von den grünen Lebewesen gemolken.
Die Lebewesen machen daraus eine Art Milchshake und dekorieren einen mit Streuseln. Dann serviert der Oberkellner (zu erkennen an seiner Schürze und seiner Krawatte) den Milchshake dem Boss des Ufos. Es ist ein riesiger Frosch mit einer Krone. Er probiert einen Schluck und ist unzufrieden. Die Milch schmeckt ihm nicht.

Er zeigt eine Liste von allen Planeten, wo ihm die Milch nicht geschmeckt hat.
Dann findet er einen anderen Planeten.

Unterdessen hat die weisse Kuh das Seil genug weit gezogen und lässt nun los. Sie fliegt durch einen Baum und nimmt einen rundlichen Ast mit. Sie schiesst in Richtung Ufo. Im selben Moment wird die braune Kuh freigelassen. Die beiden Kühe prallen gegeneinander und segeln mit dem Ast wie mit einem Fallschirm glücklich zum Boden.

Florian, 6h

The Cloud Herder

Zusammenfassung:

Am Anfang vom Kurzfilm „The Cloud Herder“ stand die Schafhirtin auf dem Balkon ihres holzigen Hauses in den Bergen. Der Himmel war orange-rosarot und unter ihr auf einer grossen Wiese war alles vertrocknet. Auf der Wiese gab es Tiere, die ein bisschen aussahen wie Antilopen. Sie waren auch braun wie die Wiese. Dann kamen die Wolkenschafe zu ihr geflogen. Es gab ein kleines und ganz viele grosse Schafe. Die Schäferin presste die Schafe aus und das Wasser lief durch einen kleinen Wasserfall hinunter auf die vertrocknete Wiese. Für einen kurzen Moment war alles wieder grün, sogar die antilopenähnlichen Tiere bekamen moosiges grünes Fell. Der Schäferin fiel daraufhin ein Lächeln ins Gesicht, doch dann wurde alles wieder vertrocknet. Als nächstes brachte sie die Schafe in eine kleine Höhle, direkt unter ihrem Haus. Weil es Abend war, sollten sie einschlafen. Doch um auch die Antilopen zum Schlafen zu bringen, brauchte sie ihr Horn. Sie lief in ihr kleines Haus und machte eine Schatztruhe vorsichtig auf. Darin lag das Horn. Sie lief wieder hinaus und trötete in ihr Horn, da schliefen auch die Antilopen ein. Da kamen ihnen grosse Gewitterwolken entgegen, die wie Wölfe aussahen, doch dann flog das kleinste Wolkenschaf aus der Höhle zu den Wölfen. Es wurde fast gefressen!

Doch dann holte die Hirtin einen Hang-Glider aus ihrer Wohnung und stürzte sich in die Tiefe. Kurz bevor sie auf den Boden fiel, flog der Hang-Glider wieder hoch in die Luft. Sie packte das Schaf unter ihren rechten Arm und lud es bei der Höhle aus. Dann flog sie noch weiter, um die Wölfe wegzulocken und es fing an zu regnen. Dann wurde alles wieder grün und „pflanzig“. Doch die Schafhirtin fiel runter, zum Glück fingen die Schafe sie auf.

Lynn, 5h

At the Edge of the Water

Zusammenfassung:

Es ist eine Frau, die gerade auf einem Boot am Fischen ist. Sie bindet den Fischköder an die Angel und wirft die Schnur mit dem Köder ins Wasser. Sie wartet und wartet, doch plötzlich zog es heftig an der Schnur. Sie musste fest an der Schnur ziehen, damit sie nicht selber aus dem Boot fiel. Doch die Frau schaffte es zum Glück und fiel ins Boot. Es war eine harte Landung. Doch als sie sah, was sie da aus dem Wasser gezogen hatte, hatte sie einen Schock. Weil da sass eine Meerjungfrau, die eine dunkelblaue Flosse, einen hellblauen Körper und dunkelblaue Haare hatte. Diese Meerjungfrau hatte den Fischköder in den Haaren verheddert und probierte ihn herauszunehmen. Dabei zappelte sie mit der Flosse. Die Frau erschrak, doch dann schaute die Meerjungfrau die Frau an. Die Frau wusste, dass sie der Meerjungfrau helfen soll. Beim Aufstehen stiess sie sich leider den Kopf an. Aber dann, als sie wieder aufstand, ging sie auf die Meerjungfrau zu. Die Frau sah die Meerjungfrau an und die Meerjungfrau gab ihr die Haare. Die Frau probierte, den Köder aus den Haaren zu nehmen. Man sah, dass es nicht einfach war. Als die Meerjungfrau helfen wollte erschrak die Frau sehr und die Meerjungfrau hörte beleidigt auf. Dann konnte die Frau in Ruhe weiter machen. Als sie den Haken aus den Haaren entwirrt hatte, lächelten sie sich glücklich an. Dann wollte die Meerjungfrau wieder ins Wasser zurückgehen. Dann stand die Frau auf und die Meerjungfrau streckte ihr die Hand zu, damit die Frau ihr helfen kann. Die Frau nahm die Hand und half der Meerjungfrau, ins Wasser zu kommen. Doch dann plötzlich kippte das ganze Boot und die Frau fiel auch mit ins Wasser. Dann schwamm die Meerjungfrau an ihr vorbei und stoppte 1m nach ihr. Dann sahen sie sich beide in die Augen. Plötzlich sank der Köder für die Fische an ihr in die Tiefe. Sie probierte, den Köder zu erwischen, aber sie hatte ihn nicht erwischt. Und die Meerjungfrau schaute ihm hinterher. Dann wurde der Frau die Luft unter Wasser knapp und sie schwamm hoch. An der Oberfläche versuchte die Frau ins Boot hineinzuklettern. Doch sie schaffte es selbst nicht und brauchte Hilfe. Plötzlich tauchte die Meerjungfrau auf und tauchte wieder ab, aber unter Wasser hob sie die Frau hoch. Als die Frau im Boot war, schaute sie auf die Wasseroberfläche. Als plötzlich die Meerjungfrau auch auftauchte, berührten ihre Nasen sich fast. Die Meerjungfrau schob der Frau die Haare hinter die Ohren, aber das fand die Frau nicht so toll und segelte so schnell sie konnte davon. Die Meerjungfrau schaute ihr noch hinterher, dann tauchte sie auch ab. Die Frau hatte noch darüber nachgedacht und schlug sich an die Stirn. Als es Abend war, rauschten die Wellen und ein Krebs lief über den Sand. Am frühen Morgen ging die Frau dem Meer entlang zum Boot. Sie ging wieder fischen, aber es gab fast keine Fische. Darum langweilte sich die Frau. Doch plötzlich zog es an der Angel. Die Frau zog die Angel heraus und an der Angel hing ein Armband. Daran hing eine Muschel und ein Anhänger-Fisch. Dann waren da noch blaue und weisse Perlen dran und noch eine winzige Muschel. Die Frau nahm es ab und stand auf. Dann schaute sie ins Wasser. Sie hatte Freude an der Kette. Sie wollte zu der Meerjungfrau, schaute ins Wasser und sah nur ihr eigenes Spiegelbild. Dann plötzlich zog sie sich die Kette an, stieg auf den Bootsrand, holte tief Luft und sprang in einem Kopfsprung ins Wasser.

Mila, 5h



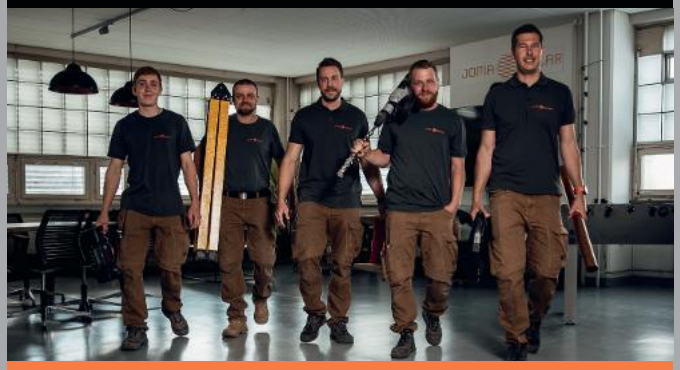
Diese Illustration stammt von Salome zum Film «A bird in the head» (Ein Vogel im Kopf). Zum Inhalt des Films: In einer Welt, in der jeder Mensch mit einem Vogel geboren wird, der sein inneres Potenzial verkörpert, leben sich ein Mann und sein gefiederter Begleiter immer weiter auseinander. Werden sie wieder zueinanderfinden? Ein skurriles Märchen über die Suche nach sich selbst. Ein Schweizer neunminütiger Film von Léonard Felder.

JOMA SOLAR

Massgeschneiderte Photovoltaikanlagen
für Privat- und Gewerbekunden.

Von der Planung über Fördermittelanträge und Baubewilligungen bis zur Inbetriebnahme –
wir unterstützen Sie vollumfänglich.

SOLAR - EINFACH - EFFIZIENT



JOMA Solar GmbH, 5430 Wettingen - **www.joma-solar.ch**

TEAM SCHWALBE

die Handwerker

Renovation – Umbau – Montagen

Maler – Stromer – Bodenleger
Trockenbau – Holzterrassenbau
Gartenarbeit – Gartenpflege
Abbruch – Entrümpelung – Entsorgung

www.team-schwalbe.ch
Joachim Schwalbe
079 504 49 30

Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Ihrer Region für: Verkauf, Service und Reparaturen von Haushaltgeräten und gewerblichen Geschirrspülern.

Schibli&Wirz GmbH
Oberrohrdorferstrasse 1c
5405 Dättwil
Tel. 056 493 73 73

www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

Georges Keller Bodenbeläge

Jurastrasse 12
5406 Rütihof / Baden
Tel. 056 493 35 25
Fax 056 493 39 31

Parkett, Teppiche und Beläge

1st Wasch Lounge Dättwil

Wäscherei
Bügelservice
Wohnungs- & Hausreinigung

Brigitte Dätwyler | Eschenbachweg 16 | 5405 Dättwil

079 / 205 63 33 | www.wasch-lounge.ch

WEBER & PARTNER ELEKTRO AG

weberundpartner.ch
056 493 50 40

Chind & Eltere: Vereinsausflug

Vereinsausflug Chind & Eltere

Am Sonntag, 6. September fand der Vereinsausflug von Chind & Eltere statt. Bei schönstem Wetter versammelten sich zahlreiche Teilnehmende um 09.30 Uhr beim Dorfplatz Rütihof, um gemeinsam mit dem Velo zum Flughafen Birrfeld zu fahren. Weitere Familien stiessen direkt vor Ort zu unserer Gruppe.

Beim Flughafen Birrfeld erhielten wir während einer zweistündigen Führung spannende Einblicke in den Betrieb des Flughafens. Verschiedene Flugzeuge konnten aus nächster Nähe bestaunt werden. Die jüngsten Kinder vergnügten sich in dieser Zeit auf dem grossen Spielplatz, während die Eltern die Gelegenheit nutzten, sich bei einem gemütlichen Schwatz auszutauschen.

Über Mittag stärkten wir uns im Restaurant Cockpit mit einem feinen Essen. Anschliessend konnten sich die Kinder nochmals auf dem Spielplatz austoben, bevor wir am späteren Nachmittag die Rückfahrt nach Rütihof auf uns nahmen. Damit ging ein weiterer schöner und geselliger Ausflug unter Rütihöfler Familien zu Ende.

Herzlichen Dank an alle, die teilgenommen und zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Fabian Mathys,
OK-Vereinsausflug Chind & Eltere

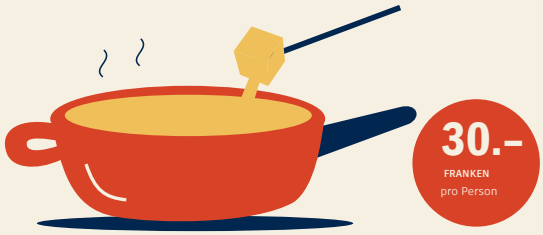




RÜTIHÖFLER
BIERGARTENVEREIN

JANUAR 2027

FONDUE PLAUSCH



30.–
FRANKEN
pro Person

FREITAG	SAMSTAG	JEWEILS AB
08.01.	09.01.	**18.00 Uhr**
15.01.	16.01.	
22.01.	23.01.	
29.01.	30.01.	

Im Sprötzehüsli
Kirchgasse 20
5406 Rütihof

JETZT PLATZ SICHERN
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte frühzeitig anmelden.

Yvonne Camenzind
WhatsApp / SMS 079 572 72 44

E-Mail
info@biergarten5406.ch

www.biergarten5406.ch

Rütihöfler Weihnachtsbaum-Verkauf

Beim Sprützehüsli, Kirchgasse 20

am Freitag, 18.12.2026, ab 16:00 Uhr
mit Glühwein- und Punchstand

Nordmanntannen (Herkunft Fislisbach)
Mit Tannenbaumnetz für einfachen Transport
Die Bäume werden nach Wunsch für Ihren Christbaumständer zurechtgeschnitten

Für jeden gekauften Baum erhalten Sie einen Bon für einen Rütihöfler Baumstrizel



Seelsorge: Vermischtes



Sternsinger gesucht! Bist du mit dabei?

Wir suchen Kinder von der 1.-5. Klasse, welche am Samstag, 09. Januar 2027 ab 16.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr in Rütihof als Sternsinger unterwegs sind. Mit der Aktion setzen wir ein Zeichen für Kinderrechte weltweit. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Projekte in Guatemala, die benachteiligten Kindern eine gesunde Ernährung, Schutz und eine bessere Zukunft ermöglichen.

Nach dem Singen gibt es für alle in der Arche eine feine Pizza zum Essen. Anmeldung bitte bis Freitag, 11. Dezember bei Sibylle Appert per Mail sibylle.appert@pfarreibaden.ch oder per WhatsApp 079 380 32 12. Wir freuen uns auf dich!



Samichlaus in Rütihof

Hausbesuche

Organisation:
Kerngruppe der Pfarrei

Der Samichlaus freut sich, auch dieses Jahr die Kinder in Rütihof zu besuchen.

Samstag, 5. Dezember, ab ca. 18.00 Uhr

Sonntag, 6. Dezember, ab ca. 18.00 Uhr

Alle weiteren Infos und die Anmeldung finden Sie auf der Website der katholischen Pfarrei Baden (Anmeldeschluss: Donnerstag, 26. November)

Anmeldungen liegen rechtzeitig in der Kapelle Rütihof auf und können online ausgefüllt werden.

Samichlaus-Feier

Organisation: Kerngruppe der Pfarrei und Verein Chind und Eltere

Samstag, 5. Dezember
Treffpunkt: 16.30 Uhr auf dem Begegnungsplatz «Kapellenblick» vis-à-vis der Kapelle Rütihof

Der Samichlaus kommt zu uns ans Feuer und freut sich auf die Kinder, die ihm ein Versli aufsagen oder einfach ein wenig mit ihm plaudern möchten. Währenddessen dürfen sich die Familien bei Punsch, Lebkuchen und erwartungsvollem Beisammensein stärken.

Auskunft und Infos (beide Anlässe):
Susanne Widmer,
075 422 31 60



Rütihöfler Kerzenziehen im Adventsdörfli 27. November – 29. November

Der Advent ist die Zeit der Vorfreude und besinnlicher Momente. Geniessen Sie ein unvergessliches Wochenende rund ums Sprötzehüsli (Kirchgasse 20, Rütihof) und begegnen Sie bekannten und neuen Gesichtern. Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern!

Falls Sie Lust und Zeit haben mitzuhelfen, melden Sie sich bitte bei Beatrice Meyer, Telefon 056 493 21 51 oder per E-Mail ruetihof@pfarreibaden.ch.

Neues Seniorenprogramm 2027

Ende November wird das neue Seniorenprogramm 2027 an alle Haushalte mit Seniorinnen und Senioren verteilt. Unser engagiertes Team hat mit viel Herzblut ein vielfältiges Jahresprogramm zusammengestellt, das spannende Vorträge, interessante Besichtigungen, musikalische Darbietungen und vieles mehr bietet.

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr wieder zu unseren beliebten ökumenischen Seniorennachmittagen einladen zu dürfen. Diese Anlässe bieten eine wunderbare Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu pflegen – selbstverständlich bei einem feinen Zvieri.

Auch die beliebten monatlichen Mittagstische im Restaurant Moca in Rütihof werden fortgesetzt.

Gemeinsam lachen, singen, spielen und feiern – das macht das Leben schöner und bereichert den Alltag. Wir freuen uns auf viele unvergessliche Stunden mit Ihnen.

Die nächsten Anlässe sind:

8. Dezember, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag: Besinnliche Adventsfeier

16. Dezember, 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch

19. Januar 2027, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag: Filmnachmittag

20. Januar 2027, 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch

Alle näheren Angaben zu den Anlässen folgen rechtzeitig (Flyer / Lichtblick). Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Beatrice Meyer, Telefon 056 493 21 51, E-Mail ruetihof@pfarreibaden.ch.

Licht - Wort – Musik -Besinnung im Advent

Mittwoch, 9. Dezember, um 19 Uhr, Kapelle Rütihof

Die Adventszeit lädt uns ein, eine Kerze anzuzünden und uns hinzusetzen, um uns von ihrem milden Licht verzaubern zu lassen. Musikalische Begleitung durch Susanne Widmer (Saxofon) und Iin Elimin Novianto (Klavier).

Anschliessend herzliche Einladung zu Glühwein und Lebkuchen.

Wir freuen uns auf Sie!
Die Mitglieder der
Kerngruppe



Rütihof ist bereit.

Sind Sie es auch?

Ihre Wohnung oder Ihr Geschäft hat den Anschluss.

Wechseln Sie auf Glasfaser-Internet, es lohnt sich!

- Schnelles Surfen
- Stabiles Internet
- Freie Anbieterwahl
- Faire Preise

Für mehr Infos oder Beratung
078 245 30 38
baden4net.ch

baden4net
open fibre access



Neueröffnung Atelier Galerie Loriginal

Vor einigen Monaten bin ich mit meinem Malatelier von Rütihof nach **Baden** an die **Untere Halde 19** umgezogen. Damit ist ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: meine Kunst dort zu zeigen, wo sie entsteht. Atelier und Galerie befinden sich nun unter einem Dach. Wer meine Galerie besucht, kann nicht nur meine regelmässig wechselnden Werke betrachten, sondern **mir auch beim Malen über die Schulter schauen**. Ich möchte einen Ort schaffen, an dem zeitgenössische Kunst nicht nur präsentiert, sondern im direkten Austausch mit dem Publikum erlebt und diskutiert werden kann. Das rund 400 Jahre alte Haus bietet Raum für meine figürliche und abstrakte Malerei sowie für kleine, von mir dekorierte Holzobjekte. Da Kunst für mich erschwinglich sein sollte, biete ich meine Werke zu bezahlbaren Preisen an.

Gerne lade ich euch ein, mich zu besuchen und euch vor Ort Ihr Bild von meiner Kunst zu machen. Und weil Kunst flexibel ist, sind auch meine Öffnungszeiten gemäss meiner Webseite: **lorenawildberger.ch**.

Seelsorge: Seniorennachmittag



Rückblick Seniorennachmittag

Seniorennachmittag vom 22. September

Ein spannender Einblick in den Gemüseanbau bei Familie Käser

Pünktlich um 14.30 Uhr wurden wir von Thomas und Doris Käser herzlich begrüsst. Gemeinsam machten sich rund 40 Personen auf den Weg, um einen spannenden Einblick in ihren Gemüsebetrieb zu erhalten. Dabei gab es viel Interessantes zu sehen und zu erfahren.

In der ersten Halle konnten wir beobachten, wie das frisch geerntete Gemüse und die Salate nach Bestellungen und Gewicht sortiert und in Kisten abgefüllt werden. Gleich nebenan befindet sich das Büro. Hier werden Bestellungen entgegengenommen, Rechnungen geschrieben und die Arbeiten geplant. Bereits im November setzt sich die Familie zusammen, um das kommende Jahr vorzubereiten. Besonders wichtig ist der Familie Käser der persönliche Kontakt zu ihren Kunden. Dazu gehören unter anderem Grossverteiler wie Migros, Denner, Coop und Lidl.

Damit das Gemüse möglichst frisch bei den Kunden ankommt, wird es nach der Ernte gewaschen, gerüstet und verpackt. Anschliessend kommt es in grosse Kühlräume mit Temperaturen von zwei bis drei Grad. Viel Zeit verbringt es dort allerdings nicht: Was tagsüber geerntet wird, wird häufig noch am Abend oder am frühen Morgen ausgeliefert.

Weiter ging es zur sogenannten «Zwiebelmaschine». Dort stehen vier bis sechs Frauen an einem Förderband und reinigen die kleinen Zwiebeln, bevor sie zu Bündeln zusammengebunden werden. Von März bis November werden wöchentlich rund 1,8 Tonnen Zwiebeln verarbeitet. Die diesjährige Hitze stellte den Betrieb vor besondere Herausforderungen. Trotz ausreichender Bewässerung verbrannten viele Setzlinge, da die Temperaturen zeitweise 35 Grad und mehr erreichten.

In der letzten Halle wartete eine weitere Verpackungsmaschine auf uns. Peterli, Nüsslisalat, Schnittsalat und viele andere Produkte werden hier maschinell in Folien verpackt. Interessant war auch, dass für die Grossverteiler jeweils ihre eigenen Verpackungsfolien verwendet werden.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Energieversorgung. Rund 80 Prozent des benötigten Stroms stammen aus der eigenen Solaranlage. Gerade im Sommer wird viel Energie benötigt, denn das warme Gemüse muss nach der Ernte rasch heruntergekühlt werden, damit es frisch bleibt.

Der Betrieb beschäftigt insgesamt rund 45 Mitarbeitende. Viele davon sind Saisonarbeitskräfte und Erntehelferinnen und Erntehelfer aus verschiedenen Ländern. Auch der Fuhr- und Maschinenpark ist beeindruckend: 23 Traktoren, zwei Lastwagen sowie Personenbusse, mit denen die Erntehelferinnen und Erntehelfer zu ihren Einsatzorten gebracht werden. Dazu kommen zahlreiche Maschinen für das Setzen, Jäten, Pflügen, Düngen und den Pflanzenschutz. Bei einer Anbaufläche von rund 150 Hektaren ist diese umfangreiche Ausstattung unverzichtbar.

Nach der interessanten Führung liessen wir den Nachmittag bei einem gemütlichen Umtrunk mit verschiedenen Gemüsesnacks, Chips und weiteren Knabbereien ausklingen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Thomas und Doris Käser für die spannende Führung, die grosszügige Gastfreundschaft und das gemütliche Zusammensein. Der Besuch hat uns eindrücklich gezeigt, wie viel Arbeit, Planung und Engagement hinter dem Gemüse steckt, das täglich auf unseren Tellern landet.

Text: Elisabeth Suter
Foto: Gisela Zinn

SVKT Sportverein: News aus dem SVKT Rütihof



Herbstwanderung, 12. September 2026

Petrus war den 8 Frauen und einem Hund am Samstagmorgen sehr gut gesinnt, als sie im Postauto Richtung Mellingen aufbrachen. Beim nächsten Umsteigen in Stetten kam Arnold dazu. Der Ausgangspunkt unserer Wanderung zum Gnadenthal lag in Eggenwil.

In verschiedenen kleinen Gruppen mit interessanten Gesprächen ging es flott voran. Ab und zu mussten wir über umgestürzte Bäume klettern, die die kürzlichen Unwetter gefällt hatten. Kurz vor dem Campingplatz Sulz stellte Liliane fest, dass wir zu früh dran seien für's Zmittag. Daher drängte sich eine Pause im netten Camping Café richtig gehend auf. Arnold, seines Zeichens der Präsident, offerierte ein Getränk nach Wahl auf Kosten des Vereins – nur Champagner wurde nicht bewilligt. :-) Vielen Dank der Kasse!

Der Wirt zeigte seine gluschtige Patisserie, einige von uns waren schon fast versucht, den Apero in süsser Form einzunehmen. Das Restaurant hat noch bis Ende Oktober offen, eine kleine Wanderung mit süssem Abschluss läge da sicher mal drin!

Nach der Pause ging es dann der Reuss entlang weiter. Der Ausblick von oben auf den ruhig dahinfliessenden Fluss war wunderschön. Das Wasser umfliesst Gesteinsbrocken, darauf wachsen Sträucher und Bäume. Wahrhaft idyllisch! Solche schönen Plätze gibt es bei uns in der Nähe!

Der ca. 8 km lange Marsch fand seinen Abschluss bei einem feinen Essen in der Gartenwirtschaft vom Restaurant Gnadenthal.

Danke für die Organisation, Liliane. Auf ein nächstes Mal!

Monika Keller, Mitglied SVKT Rütihof Sportverein

Einblicke in unser Trainingsangebot - Kinderturnen (Kitu)

Kleine Sportler starten mit viel Schwung nach den Herbstferien

Das Kitu startete im Oktober mit über 30 Kindern aufgeteilt in Kitu1 & Kitu2. Beide Gruppen verbringen jeden Montag 1 Stunde in der Turnhalle in Rütihof und machen gemeinsam Sport.

Neben klassischen Spielen wie «Fangis» oder «Sitzball» bauen die Leiter jeweils eine abwechslungsreiche Erlebnis- und Bewegungslandschaft auf. Dabei wird Kraft, Koordination, Ausdauer und vieles mehr auf spielerische Weise trainiert.

Bleibt am Ende der Stunde nochmals Zeit für ein Spiel, dürfen die Mädchen und Jungen auch mal ein Spiel aussuchen. Sehr beliebt ist da «Wer het Angst vom wisse Hai» oder «Schifftransport.» Für die Kinder ist es eine super Möglichkeit, um sich in der kühleren Jahreszeit drinnen so richtig auszutoben. Darüber hinaus leisten das Spielen und Turnen einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung sozialer Fähigkeiten.

Das Kinderturnen findet regelmässig immer am Montagabend statt. Neue sportbegeisterte Kinder im Alter von vier und fünf Jahren sind nach vorheriger Anmeldung jederzeit zu einer Schnupperstunde willkommen. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Homepage unter https://www.svkt-ruetihof.ch/

Helena Güller, Leiterin Kitu SVKT Rütihof Sportverein





Vermischtes:







News der Jubla Rütihof

Es war ein toller September für die Jubla Rütihof: Wir konnten unseren Jubla Tag in vollen Zügen mit zahlreichen Kindern & Eltern geniessen. Bei bestem Wetter wurden in Gruppen typische Jubla-Spiele gespielt. Ausserdem wurde gebastelt was das Zeug hält: Nämlich Geschenke für die Jubla-Fee!

Ab sofort laufen die Vorbereitungen für unseren grössten Anlass: das Winterfäscht. Das Fest wird Ende Januar 2027 in der Turnhalle Rütihof stattfinden. Zu viel dürfen wir noch nicht verraten, doch ganz bald wird das Motto gelüftet. Wir können es kaum abwarten!

Sonntags-Walken mit Hindernissen

Wir pflegen jeweils am Sonntagmorgen
durch Walken für gute Gesundheit zu sorgen

Doch auf dem Weg liegen vermehrt dicht an dicht
das was ein Hund unterwegs verricht'

Zuerst sieht es aus wie ein brauner «Frog»
von Nahe ist es klar von einem «Dog»

So liegen auf dem Kies dann Häufchen an Haufen
die Dinger stören extrem beim Laufen

Auch Abfall findet sich auf allen Wegen
es ärgert mich – besonders der Wildtiere wegen

Die können sich an Glas und Büchsen verletzen
und zum Picknick möcht' ich mich nicht dazwischen setzen

Heut traf ich zufällig beim Laufen in der «Bettelküche»
inmitten wunderbar natürlicher Gerüche

Eine Tafel von der Jägerschaft
die diesbezüglich Klarheit schafft

Sie wirkt zwar etwas mitgenommen
doch passt sie zum Thema sehr willkommen

Bitte führt euch den Inhalt zu Gemüt'
nicht nur – weil für Littering eine Busse «blüht»

4.10.2026 / Peter Züllig

Davulcu Bodenbeläge GmbH
Teppich I Parkett I Laminat I Vinyl

Wir Verkaufen und Verlegen,
Bodenbelägen für Wohn- und Gewerberäume

Parkett schleifen und versiegeln,
Parkett grundreinigen und ölen

Im Tobelacher 18
5406 Baden – Rütihof

Tel. 079 952 71 60
info@davulcu.ch

BodenSchweiz
SolSuisse
PavimentiSvizzeri
MEMBER!

www. davulcu-bodenbelaege.ch

WIRTH
COIFFURE • KOSMETIK
HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF
WWW.COIFFURE-WIRTH.COM
Telefon 056 493 45 30



Maler Zünd AG Ländliweg 6 I 5400 Baden I T 056 200 28 88 I www.malerzuend.ch

Rebverein
Rütihof





VOM DORF
F RS DORF
Der Rebverein R tihof l dt herzlich
zum Weinverkauf ein

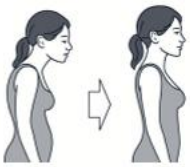
Cuv e Noir im Barrique ausgereift

Ort: Meier Gem se, Steinstrasse 27, R tihof
Datum: Mittwoch 11. November 2026
Zeit: ab 19.00 Uhr

https://neu.rebverein-ruetihof.ch

Körpertherapie Baden
Praxis für AlexanderTechnik

Rückenschmerzen, Nackenverspannung oder eine Haltung, die sich nicht gut anfühlt?



Mit der AlexanderTechnik findest du neue Wege - ich begleite dich dabei.

Kennenlern-gespräch vereinbaren

Beatrice Meyer I körpertherapie-baden.ch I 079 720 55 86

Deutschlands schönste Winterregion

Wintermärchen im Harz



Sofort buchen und 10% sparen!

6 Tage ab CHF **1240**

Busreise

Auf dieser Reise entdecken wir im **Königsklasse-Luxusbus** den winterlichen **Harz**.

Fachwerk, Dampfbahn und historische Städte: In **Wernigerode** begeistern die farbenfrohen Fachwerkhäuser und die Fahrt mit der **Dampfbahn** hinauf zum Brocken. Bei einem Rundgang durch die 1000-jährige Altstadt in **Goslar** tauchen wir in die Geschichte ein und besuchen die Kaiserpfalz. Ein Blick hinter die Kulissen der **Manufaktur Harzkristall** zeigt uns die Kunst des Glasblasens. **Quedlinburg*** mit ihren über 1200 Fachwerkhäusern und die romantische **Fahrt mit der Selketalbahn*** sorgen für weitere Höhepunkte. In **Erfurt** entdecken wir zum Abschluss die historische Altstadt bei einer Fahrt mit der Strassenbahn.

5 Nächte im **guten Mittelklasshotels** in Wernigerode und 1 Nacht Erfurt, beide in Gehdistanz zur Altstadt.



HKK Hotel Wernigerode (off. Kat.**)**

Reisedaten 2027

1: 07.02.–12.02.
2: 14.02.–19.02.
3: 21.02.–26.02.

Typisch Twerenbold

- **Königsklasse-Luxusbus mit viel Beinfreiheit & 3er Bestuhlung**
- **Übernachtung in guten Mittelklasshotels in Wernigerode & Erfurt**
- **5 x Frühstücksbuffet & 4 x Abendessen inklusive**

Pro Person in CHF	Katalogpreis	Sofortpreis
6 Tage inkl. Halbpension	1380	1240
Kein Einzelzuschlag**		
Danach Einzelzuschlag **Zuschlag** Quedlinburg und Selketalbahn		85 / 75

Buchungscode: kwiha

Erholsame Tage im erstklassigen Designhotel

Genusstage in Meran



©Therme Meran/Alfred Tschager

6 Tage ab CHF **1720**

Busreise

Im **Königsklasse-Luxusbus** führt uns die Reise nach **Meran**, wo unser Wohlfühlhotel direkt am Thermenpark mitten in der Stadt zum Entspannen einlädt.

Mediterranes Flair, alpine Landschaften und Südtiroler Lebensart: Durch das malerische Val di Non geht es nach **Trient**, wo prachtvolle Renaissancebauten die Altstadt prägen. In **Meran** entdecken wir bei einem geführten Rundgang unbekannte Seiten der Kurstadt und geniessen anschliessend **entspannte Stunden** in der **Therme Meran**. Eine **Weindegustation*** mit regionalen Spezialitäten oder eine **Apfelführung* mit Verkostung** geben Einblick in die Südtiroler Genusswelt. In **Bozen** begegnen wir schliesslich dem berühmten «Ötzi» und schlendern durch die historischen Laubengänge der Altstadt.

5 Nächte im **Erstklass-Designhotel** im Herzen von Meran.



Hotel Therme Meran (off. Kat.**+)**

Reisedaten 2027

1: 21.02.–26.02.
2: 07.03.–12.03.
3: 14.03.–19.03.

Typisch Twerenbold

- **Königsklasse-Luxusbus mit viel Beinfreiheit & 3er Bestuhlung**
- **Übernachtung im Erstklasshotel in Meran**
- **5 x Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen + Getränkepauschale inklusive**

Pro Person in CHF	Katalogpreis	Sofortpreis
6 Tage im DZ	1910	1720
Zuschläge		
DZ zur Alleinbenutzung	320	
Weindegustation	65	
Apfelführung	25	

Buchungscode: kwime

*Wahlweise fak. Ausflug oder Hotel geniessen. **Limitierte Verfügbarkeit. **Abfahrtsorte:** Wil, Burgdorf, Winterthur, Zürich-Flughafen, Aarau, Baden-Rütihof, Basel, Arlesheim, Buchrain. **Nicht inbegriffen**: Annullationsschutz- & Assistance-Versicherung, Sitzplatzzuschläge (Reihe 1-3), Auftragspauschale von CHF 25 (entfällt bei Onlinebuchung). **Katalogpreis**: Gültig bei starker Nachfrage (ab 50% Belegung) und 1 Monat vor Abreise. Es gelten die ARV von Twerenbold Reisen AG.



©Harzkristall

twerenbold.ch oder 056 484 84 84

Twerenbold

Reisekultur, die inspiriert

SCHWARB
IMMOBILIEN

ENTWICKELN.
PLANEN.
REALISIEREN.



Wohnbauprojekt Rütihof
Fertigstellung 2026

REGIONAL
VERANKERT.
LANGFRISTIG
ORIENTIERT.

Lebensraum für die Zukunft.

MIT WEITBLICK UND VERANTWORTUNG.

In Rütihof durften wir Anfang 2026 ein Wohnbauprojekt erfolgreich realisieren. Es freut uns, mit diesem Projekt einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Ortes geleistet zu haben.

Als Projektentwickler und Totalunternehmer begleiten wir Immobilienprojekte von der ersten Idee über die Planung bis zur Fertigstellung – mit hoher Qualität, nachhaltigen Lösungen und einem verlässlichen Partnernetzwerk.

WIR SUCHEN GRUNDSTÜCKE MIT POTENZIAL.

Für zukünftige Wohnbauprojekte sind wir an Bauland sowie älteren Liegenschaften auf grösseren Grundstücken ab ca. 1'000 m² interessiert.

Sie besitzen eine entsprechende Liegenschaft und beschäftigen sich heute oder in Zukunft mit einem Verkauf? Gerne prüfen wir die Möglichkeiten persönlich, diskret und unverbindlich.

DIREKTER VERKAUF. PERSÖNLICHE ABWICKLUNG. KEINE MAKLERPROVISION.

Schwarb Immobilien AG
Projektentwicklung & Totalunternehmung

Mario Schwarb · 079 277 16 46
schwarb-immobilien.ch

Mehr als Immobilien. Lebensräume.

Kalender:

November

Di	17.	Ök. Senioren-Nachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Mi	18.	Adventsnachmittag, Chind und Eltere
Mi	18.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Fr	20.	Generalversammlung, Kirchenchor
Fr–So	27.–29.	Adventswochenende, kath. und ref. Seelsorge
Sa	28.	Weihnachtsbaumerleuchten, Dorfverein

Dezember

Di	01.	Adventsfeier, SVKT
Di	01.	Kaffeetreff im Archebeizli
Fr	04.	Kartonsammlung
Fr/Sa	04./05.	Samichlaus Hausbesuche, kath Seelsorge
Sa	05.	Samichlausfeier, kath. Seelsorge und Chind und Eltere
Sa	05.	Papiersammlung, SVKT
Di	08.	Ök. Senioren-Nachmittag, Adventsfeier, kath. und ref. Seelsorge
Mi	16.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Fr	18.	Weihnachtsbaumverkauf, ab 16 Uhr beim Sprützehüsli, Kirchgasse 20
Sa	ab 19.	Weihnachtsferien, Schule
So	20.	Adventskonzert, Kirchenchor
Fr	25.	Weihnachtsgottesdienst, Singen in der Kapelle, Kirchenchor
So	27.	Redaktionsschluss Rütihöfler 01/27, Dorfverein

Praxis für
Akupunktur Massage

Sabina Keller
Therapeutin APM n. Radloff

Jurastrasse 1
5406 Rütihof

Mobile +41 79 483 17 72
E-Mail sabina_keller@bluewin.ch

Akupunktur Massage ist eine energetisch statische Behandlung, empfohlen bei:
- Rückenschmerzen
- Discushernien
- Schleudertrauma
- Ischiasschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Tennisellenbogen
- Carpaltunnel-Syndrom
- Kopfschmerzen / Migräne
- Reizdarm
- Verdauungsbeschwerden
- Gynäkologische Beschwerden
- Schwangerschaftsbegleitung
- u.v.m.

Baby- und Kleinkinderbehandlung, empfohlen bei:
- Hüftdysplasie
- Schlafstörungen
- Krämpfe / Koliken
- Motorische Bewegungsstörungen (falsche Fussstellung, Beckenendlage etc)
- Schiefhals
- Hauterkrankungen
- u.v.m.

Garage Schneider
Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch

stop+go

- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimaservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.



Impressum

05/2026
Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

42. Jahrgang · Auflage: 1'350 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Rosskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/2027: 27. Dezember · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

